

	<p>Objekt: Haubitze M 30</p> <p>Museum: Museum Berlin-Karlshorst Zwieseler Straße 4 10318 Berlin 030-50150821 boltovska@museum- karlshorst.de</p> <p>Sammlung: Sammlung</p> <p>Inventarnummer: 101026</p>
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Beschreibung

Die M 30 war eine Vorkriegsentwicklung, die gegen alle Arten von Zielen eingesetzt werden konnte, vor allem gegen Bunker. Das Geschütz wurde von sechs Pferden oder einem Fahrzeug gezogen. Es konnte innerhalb von zwei Minuten gefechtsbereit aufgestellt werden und bis zu sechs Schuss pro Minute abfeuern. Die Haubitze M 30 wurde während des Krieges in großer Stückzahl produziert.

## Ausführliche Beschreibung

Bedienung: 8 Personen (Geschützführer, 2 Richt- und 5 Ladeschützen)

Kaliber: 122 mm

Maximale Schussweite: 11.800 m

Gewicht: 2.450 kg

## Grunddaten

Material/Technik:

Metall

Maße:

Länge: 7,2 m ; Höhe: 2,8 m ; Breite: 2,9 m ;

Gewicht: ca. 730 kg ; Kaliber: 122 Millimeter

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1940er Jahre
	wer	
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Rote Armee

	wo	
Besessen	wann	Bis August 1994
	wer	Zentralmuseum der Streitkräfte der Russischen Föderation, Moskau
	wo	Moskau
Besessen	wann	Seit August 1994
	wer	Museum Berlin-Karlshorst
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Russland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Sowjetunion
[Zeitbezug]	wann	1941-1945
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Rote Armee (1918-1946)
	wo	

## Schlagworte

- Ausrüstung
- Haubitze
- Krieg gegen die Sowjetunion (1941-1945)
- Militärwesen
- Munition
- Waffe